



# GÄSTEFÜHRUNGEN STADT LORCH



IM HERZEN DES STAUFERLANDES

STADT  
**LORCH**

# LORCH IM REMSTAL

Lorch mit seiner großen, bewegten Geschichte: Die Römer herauf nach Lorch und die Staufer hinunter nach Rom und ins Heilige Land Jerusalem. So oder ähnlich ließe sich die Lorcher Ortsgeschichte bis zum frühen Mittelalter beschreiben. Es geht spannend weiter bis in die Gegenwart.

18 Gästeführerinnen und Gästeführer stehen parat, um die bewegte Geschichte der Stadt und des Klosters mit viel Liebe und Wissen den Besuchern zu erläutern. Lassen Sie sich auf diesen geschichtsträchtigen Ort ein!

**Lorch ist eine Reise wert!**



Buchungen (soweit bei den einzelnen Führungsangeboten nicht anders angegeben):

## Stadt Lorch

Tel. 071 72-18 01 19  
E-Mail: [info@stadt-lorch.de](mailto:info@stadt-lorch.de)

## Tourismusbüro Kloster Lorch

Tel. 071 72-92 84 97  
E-Mail: [info@kloster-lorch.com](mailto:info@kloster-lorch.com)

## INHALTSVERZEICHNIS

	Nummer	Seite
Basisführungen	1 – 3	3
Gebäude und Plätze	4 – 6	5
Alltagsleben in Lorch	7 – 14	6
Lorcher Literaten	15 – 19	10
die etwas anderen Führungen ...	20 – 23	13
Stadtteilführung	24	15
Kinder- und Familienführungen	25 – 27	16
Wanderungen	28 – 32	17
Zubuchbare Führungskomponente	33	20
Gästeführerinnen und Gästeführer		20

## IMPRESSUM

Texte: Gästeführer der Stadt Lorch

Fotos: Gästeführer der Stadt Lorch, Andreas Keller, Oliver Tursic,  
Stadtarchiv Lorch

Bildkarte: Manfred Wiedmann

Redaktion: Simon M. Haag M.A.

Gestaltung: doppel punkt werbeagentur, Iggingen

© Stadt Lorch, Hauptstraße 19, 72547 Lorch,

Tel. 07172/18 01 19, Fax 07172/18 01 59, E-Mail: [info@stadt-lorch.de](mailto:info@stadt-lorch.de)

## BASISFÜHRUNGEN

### 1 HISTORISCHE STADTFÜHRUNG

Römer und Staufer wussten die vorteilhafte Lage im Remstal zu nutzen. Die Stiftskirche war die erste Grablege des schwäbischen Herrschergeschlechts.

Die Handelsstraße von Cannstatt nach Nördlingen führte über Jahrhunderte durch Lorch. Pferdegespanne, Fuhrleute und Händler zogen ständig durch den Ort mit Marktrecht. Das Schmiedehandwerk entlang der Handelsstraße blühte und viele Gasthäuser warben um die Gunst der Gäste. Der kleine Friedrich Schiller lernte in der Lorcher Dorfschule Lesen und Schreiben und bei Pfarrer Moser Latein. Eduard Mörike verbrachte seine Sommerfrische in Lorch und gilt als erster Kurgast des Ortes, der 1865 zur Stadtgemeinde erhoben wurde.



Von April bis Oktober jeweils am ersten Sonntag des Monats.  
Führungen für unangemeldete Besucher, Treffpunkt: 14 Uhr an der Ostseite des Bahnhofsgebäudes.  
Führungsdauer: ca. 1 Stunde  
Teilnehmerzahl: maximal 25 Personen  
Preis pro Person / gemeldeter Gruppe: 3,00 € / 40,00 €

### 2 STAUFERGRABLEGE UND BENEDIKTINERKLOSTER HOCH ÜBER LORCH – KLOSTER- UND RUNDBILDFÜHRUNG

Hören Sie die spannende Kloster- und Staufergeschichte von den Anfängen um 1102 bis zum Untergang der Stauferdynastie im Jahre 1268. Vertiefen Sie sich in das mittelalterliche Klosterleben, die Lebensregeln der Mönche und die Entstehung der farbenprächtigen Lorcher Chorbücher. Das tragische Schicksal der Stauferkönigin Irene von Byzanz wird ebenso angesprochen werden, wie die Klostergebäude und die neue Beachtung des Klosters in der Romantik als Kulturgut mit überregionaler Bedeutung.

Die Standardführung von 75 Minuten Dauer kann durch Bausteine mit unterschiedlichem Themenschwerpunkt ergänzt werden.

Preis pro Gruppe (Standardführung): 40,00 € zuzüglich Klostereintritt.  
Buchung/Infos: Touristik-Büro Kloster Lorch, Tel. 071 72/92 84 97,  
E-Mail: [info@kloster-lorch.com](mailto:info@kloster-lorch.com), [www.Kloster-Lorch.com](http://www.Kloster-Lorch.com)



### 3 STADT UND KLOSTER LORCH – EINE ZEITREISE DURCH DIE GESCHICHTE

Schlagen Sie doch...

... zwei Fliegen mit einer Klappe und verbinden Sie einen Besuch der Stadt mit einem Besuch des Klosters.

In der Stadt erfahren Sie Wissenswertes u. a. über:

Lorchs römisches Jahrhundert; die Stauer, deren erste Familiengrablege in der Lorcher Stiftskirche war. Die von den Württembergern durchgeführte Reformation, die manche Auseinandersetzung nach sich zog und die katholische Kirche, deren Patron St. Konrad ein ganz besonderes Erlebnis mit einer Spinne hatte.

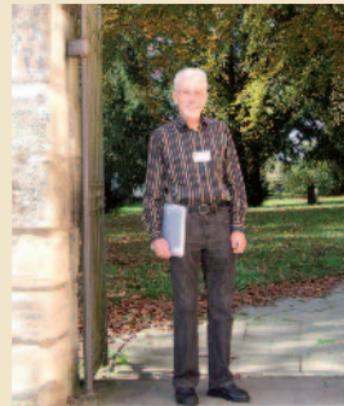
Friedrich Schiller, der in Lorch lesen und schreiben lernte und Eduard Mörike, der während seiner glücklichen zwei Jahre in Lorch Gefallen am Töpferhandwerk fand.

Nach einem Spaziergang von ca. 20 Minuten kommen wir auf dem Klosterberg an.

Wir machen eine Klosterführung und lassen die Welt der Stauer und Mönche wieder aufleben.



Sie erfahren Wissenswertes u. a. über die Stauer, ihre Klosterstiftung und die Gebäude, die Mönche und Äbte, eine „Rose ohne Dornen“ und die Staufertumba – das Schaugrab der Stifter. Ebenso über die Lorcher Chorbücher – Spitzenwerke spätgotischer Buchkunst, den Bauernkrieg – das Kloster brennt, die Reformation – Anfang vom Ende der klösterlichen Gemeinschaft und das Stauferrundbild – 160 Jahre Geschichte und Sie sind „mittendrin“.



Dauer: 2,5 Stunden

Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen

Preis pro Gruppe: 80,00 € zuzüglich Eintritt ins Kloster

Buchung/Infos:

Bei allen Gästeführern und

Stadt Lorch Tel. 071 72 /18 01 19, E-Mail: [info@stadt-lorch.de](mailto:info@stadt-lorch.de),

oder

Tourismusbüro Kloster Lorch, Tel. 071 72 /92 84 97,

E-Mail: [info@kloster-lorch.com](mailto:info@kloster-lorch.com)

## GEBÄUDE UND PLÄTZE

### 4 DIE EVANGELISCHE STADTKIRCHE IN LORCH

Die evangelische Stadtkirche in Lorch erzählt vom Leben und Glauben in fast 1000 Jahren. Viele Epochen haben sich an und in dem Bau, erste Grablege der Stauer, abgebildet. Barocke Bilder und gotische Malereien und Plastiken erzählen von den Denkweisen der jeweiligen Generationen. Die Besucher wandern durch die Geistesgeschichte Deutschlands am Beispiel eines einzigen Gebäudes.

Ein ca. 30 Minuten dauerndes Orgelkonzert auf der 1942/1943 von Weigle, Echterdingen, gebauten Orgel kann zusätzlich vereinbart werden.

Dauer der Führung: ca. 1 Stunde

Teilnehmerzahl maximal: 40 Personen

Preis: 40,00 €

Zusatzkosten für das getrennt von der Führung

durchgeführte Orgelkonzert: 50,00 €

Buchung/Infos: M. Ernst Wahl,

Tel. 01 71 /1 42 85 47,

E-Mail: [m-ernst.wahl@gmx.de](mailto:m-ernst.wahl@gmx.de)



### 5 MIT DEM DORF UM DIE KIRCHE – DAS GEISTIGE ZENTRUM DER STAUFER

Um 1060 gründete Pfalzgraf Friedrich von Schwaben an der Urkirche im Dorf Lorch ein Kollegiat- oder Chorherrenstift, welches zum religiösen Mittelpunkt der Stauer wurde.

Die seit jener Zeit mehrmals baulich veränderte Stadtkirche lädt mit ihren Besonderheiten immer noch zum Verweilen ein.

Ein Rundgang um die Kirche erzählt mit seinen Pfründ- und Pfarrhäusern die Geschichte und Geschichten von der Stiftsgründung über die erste Stauergrablege bis zur Reformation und der Bedeutung in der Gegenwart.

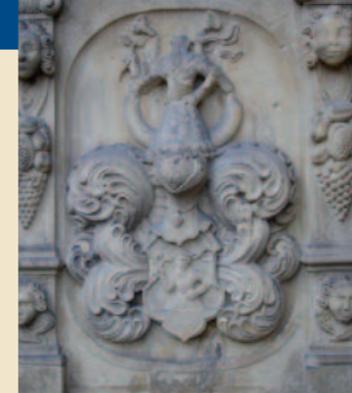
Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden

Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen

Preis pro Gruppe: 55,00 €

Buchung/Infos: Martina Schweizer,

Tel. 071 72 /3 23 18, E-Mail: [schweizer-martina-fuehrungen@web.de](mailto:schweizer-martina-fuehrungen@web.de)



## 6 LORCHER PLÄTZE ERZÄHLEN GESCHICHTE

Wer die Lorcher Geschichte aus einem anderen, neuen, eher ungewohnten Blickwinkel betrachten möchte, ist bei dieser Themenführung genau richtig. Geschichte(n) neben der großen Geschichte und das, was das Alltagsleben früherer Zeiten beinhaltete und beeinflusste, stehen im Mittelpunkt.

Ausgangspunkt ist der Bahnhof. Stationen der Themenführung sind verschiedene Lorcher Plätze, wie z. B. der Vorplatz der evangelischen Stadtkirche und der Schillerplatz. Dabei werden auch die Fragen beantwortet, weshalb Karls- und Oriaplatz diese Namen tragen und welcher weltweit bekannte Architekt mit Lorch verbunden ist.



Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 55,00 €  
Buchung: Anneliese Welz, Tel. 071 72/27 28,  
E-Mail: auw\_welz@yahoo.de,  
oder Stadt Lorch Tel. 071 72/18 01 19, E-Mail: info@stadt-lorch.de,  
oder Tourismusbüro Kloster Lorch, Tel. Tel. 071 72/92 84 97,  
E-Mail: info@kloster-lorch.com

## ALLTAGSLEBEN IN LORCH

### 7 VOM LEBEN UND TREIBEN IN TAUSEND JAHREN

Auf vergleichsweise kleinem Raum haben sich in den letzten fast 2000 Jahren Leben, Arbeit, die Freuden und Leiden der Lorcher abgespielt: Das Klirren der Schwerter und das Wiehern der Pferde römischer Soldaten, die hochfliegenden Pläne einer Familie deren Söhne und Enkel zu Königen und Kaisern werden sollten, lassen sich im Zentrum von Lorch nachverfolgen.

Hier trifft man auf Literaten und Dichter, auf Steinexperten und Höhlenforscher, auf aufbegehrende Bauern und Mönche, die auf der Flucht hier Unterkunft fanden. Hier vollzogen sich in wenigen Monaten weltbewegende Veränderungen – und vieles von dem schlug sich nieder in einem einzigen Gebäude – der Evangelischen Stadtkirche in Lorch. Um sie herum, das alte und heutige Zentrum des einstigen Marktfleckens, der heutigen Stadt führt diese Führung auf wenigen hundert Metern durch fast 2000 Jahre.

Dauer: 1,5 Stunden  
Gruppengröße maximal: 25 Personen  
Preis: 55,00 €  
Buchung/Infos: M. Ernst Wahl,  
Tel. 01 71/1 42 85 47,  
E-Mail: m-ernst.wahl@gmx.de



### 8 VON STAUFERMYTHEN, REMSTALREBELLEN, KETZERN UND KRIEGSWIRREN

Diese spannende Führung mit kurzweiligen Geschichten nimmt Sie mit in den Alltag im mittelalterlichen Lorch, das einmal das Herrschaftszentrum der Staufer war, in dem der Arme Konrad sein Unwesen trieb, zwei Eier fast zu einem Verhängnis wurden und ein Stadtbrand fast allem ein Ende bereitete.



Dauer: 1,5 Stunden  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 55,00 €  
Die Führung ist auch in Englisch möglich.

Buchung/Infos: Barbara Gottwik , Tel. 071 82/49 69 01,  
www.zwischen-den-zeiten.de, E-Mail: mail@zwischen-den-zeiten.de

### 9 MITTELALTERLICHES LEBEN IM DORF LORCH

Wie sah das alltägliche Leben der Menschen im Mittelalter aus? Wir erkunden die damaligen Wirtshäuser, das Handwerk, die Badstuben, die Märkte und unterhalten uns auch über Religion.

Dauer: 1,5 Stunden  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 55,00 €

Buchung/Infos: Karin Lehle,  
Tel.: 071 81/6 69 81 39,  
E-Mail: karin-charlotte@web.de,  
oder  
Stadt Lorch  
Tel. 071 72/18 01 19,  
E-Mail: info@stadt-lorch.de



## 10 AM ANFANG WAR DER SCHMIED

Der unterhaltsame Spaziergang führt Sie zu den Spuren der Lorcher Handwerker und erzählt Ihnen vom harten Alltag der Lehrlinge und Gesellen. Außerdem erfahren Sie: Warum die Schmiede so zahlreich in Lorch waren und wo die Bäcker keine kleinen Brötchen backten, die Färber Blau machten und die Gerber Duftnoten setzten!



Dauer: 1,5 Stunden  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 55,00 €  
Die Führung ist auch in Englisch möglich.

Buchung/Infos: Barbara Gottwik, Tel. 07182/496901,  
www.zwischen-den-zeiten.de, E-Mail: mail@zwischen-den-zeiten.de

## 11 DIE HANDELSSTRASSE DURCH LORCH

Über Jahrhunderte hinweg führte die Handelsstraße vom Pariser Becken nach Ungarn durch Lorch. Auf krummen Wegen und selbst durch einen Bach mussten die Kaufleute und Fuhrleute ihre wertvollen Waren durch den damaligen Marktort transportieren. Die Führung berichtet vom reichen Leben entlang ihres Weges durch Lorch: Vom Treiben in den Wirtschaftshäusern, vom Hämmern und Pferdebeschlagen in den Schmiedewerkstätten, vom Peitschenknallen und Stöhnen der Zugtiere, vom Rufen der Händler auf dem Markt, vom Einfordern des Waren- und Straßenzolls durch die Zöllner und von anderem mehr.



Dauer der Führung: 1-1,5 Stunden  
Teilnehmerzahl minimal/ maximal: 5 Personen/ 30 Personen  
Preis pro Person / Gruppe: 5,00 € / 60,00 €

Buchung: Claudia Jag-Bidmon, Bergstr. 3, 73098 Rechberghausen,  
Tel.: 07161/9519646, E-Mail: luis-j@t-online.de,  
oder Stadt Lorch Tel. 07172/180119, E-Mail: info@stadt-lorch.de

## 12 HOCH AUF DEM GELBEN WAGEN

Reisen Sie zurück in eine der glanzvollsten Epochen von Lorch. Kommen Sie mit in die Zeit, als Briefe noch vom Postillion in einer gelben Kutsche transportiert wurden, der kleine Friedrich Schiller hier in die Schule kam, Lorch zur Stadt erhoben und Luftkurort wurde, oder aber Eduard Mörike die Sommerfrische genoss.



Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 55,00 €

Buchung/Infos: Barbara Gottwik, Tel. 07182/496901,  
E-Mail: mail@zwischen-den-zeiten.de, www.zwischen-den-zeiten.de,  
oder info@stadt-lorch.de oder info@kloster-lorch.com

## 13 LORCH – SOZIALKRITISCH

Schwerpunkt der Führung sind die tiefgreifenden Veränderungen in der Kleinstadt Lorch in der Zeit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert: Bau der Eisenbahn, Übergang von ländlich-handwerklicher Gesellschaft zur Industrie. Die Entwicklung der Infrastruktur: Wasserleitungen statt Brunnen, elektrisches Licht anstelle von Petroleumlampen und die ersten Telefone um 1900. Auch die Auswirkungen der Bismarck'schen Sozialgesetzgebung und der Sozialistengesetze werden vor Ort an lebendigen Beispielen sichtbar gemacht.



Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Person / Gruppe: 3,00 / 55,00 €

Buchung: Manfred Schramm; Tel 0171/9082034,  
E-Mail: manfred.schramm@gmx.de,  
oder Stadt Lorch Tel. 07172/180119, E-Mail: info@stadt-lorch.de,  
oder Tourismusbüro Kloster Lorch, Tel. 07172/928497,  
E-Mail: info@kloster-lorch.com

## 14 LORCH IM KAISERREICH

Für Lorch waren die Jahre 1861 und 1865 schon ein großes Ereignis. Die Remstalbahn war eingeweiht und im Jahr 1865 hatte Lorch das Stadtrecht erhalten. Um 1870 warb die Stadt Lorch bereits als Luftkurort. Es entstand eine neue Bürgerschicht. Was dies für Auswirkungen und Bedeutung für Lorch hatte, wollen wir in dieser Führung erkunden.



Dauer: 1 Stunde  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 40,00 €

Buchung/Infos: Karin Lehle, Tel.: 07181/6698139,  
E-Mail: karin-charlotte@web.de, oder  
Stadt Lorch Tel. 07172/180119, E-Mail: info@stadt-lorch.de

## 15 LORCHER LITERATEN

Das Schwabenlob von Eduard Paulus: „Der Schelling und der Hegel, der Uhland und der Hauff...“ trifft auf Lorch nicht zu. Aber auch ohne diese Geisteshünen kann sich die kleine Stadt im Remstal sehen und hören lassen. Friedrich Schiller hat sie verewigt, Eduard Mörike war des Lobes über das Städtchen voll. Aber auch weniger bekannte Schriftstellerinnen und schreibende Wissenschaftler werden bei dieser Führung mit ihren Werken lebendig: mit Räubern, Liebe, Pferden und Höhlen. Eine Führung mit Rezitationen.



J. C. Schiller (1723-1796)    C. P. Conz (1762-1827)    O. Fraas (1824-1897)    L. Gast (1908-1988)

Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden  
Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen  
Preis: 55,00 €  
Buchung/Infos: M. Ernst Wahl, Tel. 0171/1428547,  
E-Mail: m-ernst.wahl@gmx.de

## 16 „ICH LEBE HIER FAST NUR VOM GENUSS DER GEGEND“ - LITERARISCHER SPAZIERGANG DURCH LORCH

Ein Spaziergang durch Lorch zu den Wohnorten der Dichter Schiller und Mörike. Aber auch weniger bekannte Dichter und Schriftsteller haben Spuren in Lorch hinterlassen. Originaltexte aus Romanen, Gedichten und Briefen machen den Spaziergang zu einem unterhaltsamen Erlebnis.



Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 55,00 €

Buchung/Infos: Barbara Gottwik, Tel. 07182/496901  
E-Mail: mail@zwischen-den-zeiten.de, www.zwischen-den-zeiten.de,  
oder info@stadt-lorch.de oder info@kloster-lorch.com

## 17 FRIEDRICH SCHILLER UND EDUARD MÖRIKE – ZWEI GROSSE DICHTER IN LORCH

Neben Friedrich Schiller, der hier seine Kindheit verbrachte (1764-1766) und in Lorch lesen und schreiben erlernte, lebte ein weiterer großer schwäbischer Dichter in Lorch, Eduard Mörike, um hier seinen Ruhestand zu genießen (1867-1869). Hier begeben wir uns auf die Spuren der beiden Dichter.



Dauer: 1 Stunde  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 40,00 €

Buchung/Infos: Karin Lehle, Tel.: 07181/6698139,  
E-Mail: karin-charlotte@web.de, oder  
Stadt Lorch Tel. 07172/180119, E-Mail: info@stadt-lorch.de

## 18 FRIEDRICH SCHILLER IN LORCH

Beim Rundgang durch die historische Altstadt entdecken wir die Spuren der Familie Schiller in Lorch. Wie und wo lebte der junge Friedrich Schiller von 1764 – 1766 in Lorch? Warum gibt es in Lorch zwei Schillerhäuser? Wo ging der Knabe Friedrich Schiller zur Schule, und wo erhielt er von Pfarrer Moser Unterricht in Lateinisch und Griechisch?



Dauer der Führung: ca. 1 Stunde  
Gruppengröße: maximal 25 Personen  
Preis pro Person / Gruppe: 3,00 € / 40,00 €

Buchung: Manfred Schramm, Gudrun Haspel, Carmen Niehues, Irene Treuer, Helga Weiss über  
Stadt Lorch Tel. 071 72 / 18 01 19, E-Mail: info@stadt-lorch.de,  
oder Tourismusbüro Kloster Lorch, Tel. 071 72 / 92 84 97

## 19 EDUARD MÖRIKE IM LUFTKURORT LORCH

Der Limes, das Kloster Lorch, und die Spuren von Schiller und Mörike in Lorch, waren die Hauptattraktionen, die in der Kaiserzeit Besucher und Gäste aus dem ganzen Land anlockten. Nach dem Bau der Eisenbahn 1861 wurden zahlreiche Möglichkeiten geschaffen, um den Aufenthalt in der Klosterstadt attraktiv und lohnenswert zu machen. Dazu gehörten auch die Badeplätze an der Rems, die zum Beispiel in einer Zeitungsanzeige des „Rems- und Leintalboten“ vom 15. Juni 1901 zur Kenntnis gebracht wurden. Eduard Mörike, dem bekanntesten Kurgast des Luftkurorts Lorch, gefiel es so gut in Lorch, dass er nach seiner Pensionierung zwei Jahre in der Klosterstadt verbrachte.



Dauer der Führung: ca. 1 Stunde  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Person / Gruppe: 3,00 € / 40,00 €

Buchung: Manfred Schramm, Gudrun Haspel, Carmen Niehues, Irene Treuer, Helga Weiss über  
Stadt Lorch Tel. 071 72 / 18 01 19, E-Mail: info@stadt-lorch.de,  
oder Tourismusbüro Kloster Lorch, Tel. 071 72 / 92 84 97,  
E-Mail: info@kloster-lorch.com

## ...DIE ETWAS ANDEREN FÜHRUNGEN

### 20 EMOTIONS – STADTGESCHICHTE MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Der Gast wird bei der Führung jeweils zurückversetzt in eine längst vergangene Zeit und erlebt z.B. bewusst, wie sich ein römischer Soldat in Lorch gefühlt hat, oder wieso Friedrich Schiller seine schönsten und ungewungensten Jahre in Lorch erlebt hat. Welche Geschichte erzählt ein alter Friedhof und welche Emotionen kommen hier auf? Stadtgeschichte riechen, fühlen, hören und sehen.



Dauer der Führung: 1-1,5 Stunden  
Teilnehmerzahl minimal/ maximal: 5 Personen / 30 Personen  
Preis pro Person / Gruppe: 5,00 € / 60,00 €

Buchung: Claudia Jag-Bidmon, Bergstr. 3, 73098 Rechberghausen,  
Tel.: 071 61/9 51 96 46, E-Mail: luis-j@t-online.de,  
oder Stadt Lorch Tel. 071 72 / 18 01 19, E-Mail: info@stadt-lorch.de

## 21 VON DER SPRACHE DURCH DIE BRUST INS MITTELALTER

In unserer Alltagssprache spiegeln sich heute noch viele Begriffe und Redewendungen wider, die bei näherem Hinschauen im Mittelalter, oder sogar noch früher entstanden sind. Die Führung entlang der dazu passenden historischen Plätze der Lorch-er Innenstadt versetzt den Besucher sozusagen „Knall auf Fall“ in die alte Zeit. Wann wurde z.B. „etwas hinter die Ohren geschrieben“ oder wer legte die „Hand auf's Herz“? Auf zauberhafte und charmante Weise wird so das ein-oder andere Geheimnis gelüftet... („Charme“ stammt übrigens aus dem Lateinischen „carmen“, das nicht nur „Lied“, sondern auch „Zauberspruch“ bedeutet.)



Dauer: 1,5 Stunden  
Preis pro Führung/Gruppe: 55,00 €

Buchung: Carmen Niehues, Tel: 071 72/48 67  
E-Mail: carmenniehues@web.de



## 22 VORWIEGEND HEITER – SPAZIERGANG DURCH LORCH

Natürlich haben wir bei unserem lockeren Spaziergang auch „Highlights“ wie die Römer, die Stauer, Schiller, Mörike ... im Visier. Dazu gesellen sich kleine Anekdoten über rebellische Lorcher Weiber, republikanische Emissäre, einen zwischen Buchdeckeln unter die Räuber geratenen Pfarrer ...

Und wir betrachten Lorch aus dem un-  
ernsten Blickwinkel des 1. Mai 2003. Was das heißt? Lassen Sie sich überraschen!



## 23 WER EINMAL LÜGT... ... DEM GLAUBT MAN NICHT

Wahr oder falsch? – Lügentour durch Lorch. Eine amüsante Stadtführung zum Mitdenken. Hören Sie beeindruckende Geschichten über wichtige Persönlichkeiten, Gebäude und Geschehnisse in Lorch. Aber Achtung – manchmal flunkert oder schummelt der Gästeführer. Nach jeder Station muss jeder Teilnehmer entscheiden, ob die Wahrheit oder eine faustdicke Lüge erzählt wurde. Und keine Angst – Lügengeschichten werden natürlich aufgelöst.



Die Führung ist auch in Englisch möglich.  
Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden  
Teilnehmerzahl minimal / maximal: 10 Personen / 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 55,00 €

Buchung/Infos: Barbara Gottwik, Tel. 07182/49 69 01,  
www.zwischen-den-zeiten.de, E-mail: mail@zwischen-den-zeiten.de, oder  
info@stadt-lorch.de oder info@kloster-lorch.com

## STADTTEILFÜHRUNG

### 24 DAMALS UND HEUTE – SPAZIERGANG DURCH DIE ORTSGESCHICHTE VON LORCH-WALDHAUSEN

Der heutige Lorcher Stadtteil kann auf eine mehr als 800-jährige Geschichte zurückblicken, die in einem gut einstündigen Rundgang an verschiedenen Stationen erzählt wird. Hierzu gehören die allmähliche Besiedelung und die Entstehung der Gemeinde Waldhausen ebenso wie die mit der ehemaligen Marienkirche verbundene Entwicklung vor und nach der Reformation.

Der weithin sichtbare Elisabethenberg liefert Fakten und Legenden. Die beiden Politiker Johannes von Hieber und Reinhold Maier, nach denen Straßen in Waldhausen benannt sind, wer-



den als Personen in ihrer Zeit und mit ihrem Wirken vorgestellt.

Alte Berufe und bäuerliches Leben lassen sich in der Vorstadtstraße aufzeigen, während das heutige Dorfhaus mit seiner Bedeutung für das Vereinsleben wieder in die Gegenwart zurückführt.



Dauer: ca. 1,00 Stunden  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 40,00 €

Buchung: Anneliese Welz , Tel. 071 72/27 28,  
E-Mail: auw\_welz@yahoo.de,  
oder Stadt Lorch, Tel. 071 72 /18 01 19, E-Mail: info@stadt-lorch.de,  
oder Touristikbüro Kloster Lorch, Tel. 071 72 /92 84 97

Genau das Richtige für Kinder ab 7 Jahren. Bei diesen kindgerechten Führungen erkunden Kinder auf spielerische Weise die Geschichte Lorchs.

### 25 VON RITTERN, MÖNCHEN UND HANDWERKERN

Was haben die Stauer mit der Lorcher Stadtkirche zu tun? Warum heißt der Lorcher Stadtbrunnen „Bäderbrunnen“? Und warum gab es in Lorch so viele Schmiede?

Ein spannender Streifzug durch das Leben im mittelalterlichen Lorch.



Führung auch in Englisch möglich  
Dauer der Führung: ca. 1 Stunde  
Teilnehmerzahl minimal/maximal: 10 Personen / 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 40,00 €

Buchung/Infos: Barbara Gottwik, Tel. 071 82/49 69 01,  
E-Mail: mail@zwischen-den-zeiten.de, oder  
info@stadt-lorch.de, oder info@kloster-lorch.com

### 26 AUF KLEIN-SCHILLERS SPUREN

Auch der große Friedrich Schiller war mal klein und musste hier in Lorch in die Schule. Wir begeben uns auf Schillers Spuren und reisen in eine Zeit, in der es noch lange keinen Strom gab und die Briefe noch mit der Postkutsche transportiert wurden.



Führung auch in Englisch möglich  
Dauer der Führung: ca. 1 Stunde  
Teilnehmerzahl minimal/maximal: 10 Personen / 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 40,00 €

Buchung/Infos: Barbara Gottwik, Tel. 071 82/49 69 01,  
E-Mail: mail@zwischen-den-zeiten.de, oder  
info@stadt-lorch.de, oder info@kloster-lorch.com

### 27 LORCH IM LATERNENSCHEN

Eine Laternenführung für die ganze Familie. Mit Laternen erkunden Sie Lorch: Das Licht flackert und wirft unruhige Schatten an die Häuserwände. Dämmerung und Laternenschein verzaubern die Stadt. Alles trägt zur geheimnisvollen Atmosphäre bei – auch die Geschichten, die an diesem Abend zu hören sind.

Erfahren Sie Spannendes aus dem Leben im alten Lorch.



Laternen werden auf Anfrage gestellt. Eigene Laternen dürfen mitgebracht werden. Die Führung ist auch in Englisch möglich.

Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden  
Teilnehmerzahl minimal / maximal: 10 Personen / 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 55,00 €

Buchung/Infos: Barbara Gottwik, Tel. 071 82/49 69 01,  
www.zwischen-den-zeiten.de, E-Mail: mail@zwischen-den-zeiten.de oder  
info@stadt-lorch.de oder info@kloster-lorch.com

### 28 ABENTEUERWANDERUNG: NATUR UND KULTUR IN LORCH

Über den ältesten Teil Lorchs streifen wir den Limes und die Schelmenklinge. Wir besuchen die größten Lebewesen der Erde und lauschen einem Waldmärchen. Vorbei an Kloster und Limes mit Römer- und Staufergeschichten geht es mit gutem Schuhwerk ein kurzes Stück quer durch den Wald. Nach ca. drei Stunden sind wir wieder beim Ausgangspunkt, wo wir bei einem Umtrunk noch etwas über die Straße der Stauer und die Romantische Straße erfahren.

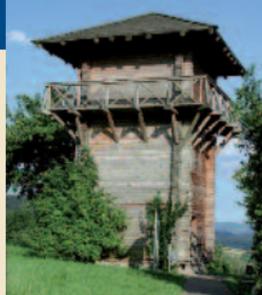


Dauer der Führung: ca. 3 Stunden  
Teilnehmerzahl maximal: 25 Personen  
Preis pro Gruppe: 40,00 € zzgl. Option Umtrunk 2,00 €/Person

Buchung: Martin Arnold, Tel. 071 72/91 53 88 (abends),  
E-Mail: mi.arnold@hotmail.de

## 29 DEN RÖMERN AUF DER SPUR

Die kurzweilige Wanderung auf Trampelpfaden von Pfahlbronn entlang des Obergermanischen Limes, vorbei an Turmstellen, in Sandstein geschlagenen Fahrinnen, zum rekonstruierten Wachturm mit Blick übers Remstal und den Rechberg führt hinab nach Lorch. Dort schlummern um die evangelische Stadtkirche bis heute die Reste eines römischen Kohortenkastells. Das 500 Mann starke Kastell lag direkt an der Hauptverbindungsstraße Mainz – Augsburg und war grenznaher Ort am Dreiländereck, dem Zusammentreffen der Römischen Provinzen Obergermanien und Raetien einer- und dem Alemannengebiet andererseits.



Die Wanderung ist sonn- und feiertags von 1. Mai bis 3. Oktober buchbar. Festes Schuhwerk und Rucksackvesper sind erforderlich.  
Anfahrt: mit dem Schwäbischen Waldbus von Schorndorf nach Pfahlbronn (VVS TagesTicket möglich)  
Rückfahrt: ab Bahnhof Lorch mit Regionalbahn (VVS Tages Ticket möglich)  
Wanderzeit 3 – 4 Stunden, Wanderstrecke ca. 8 km  
Preis pro Person: 7,50 € / Person, Kinder frei

Buchung (mindestens 3 Tage im Voraus)/Infos: Martina Schweizer,  
Tel. 071 72/3 23 18, E-Mail: schweizer-martina-fuehrungen@web.de

## 30 WANDERUNG MIT DEN LIMESCICERONES „AUF RÖMERPATROUILLE“ – VOM LIMESKNIE ZU WALL UND GRABEN



Wir beginnen die Wanderung im ehemaligen Kohortenkastell Lorch, steigen auf den Klosterberg zum Limesknie, wo wir vom römischen Wachturm einen weiten Blick ins Grenzhinterland genießen. Weiter geht es durch den Wald, entlang von Wall und Graben zum Bemberlesstein, vorbei an antiken Fahrinnen bis zu den Resten des Wachturms WP 12/7. Hier verschlaufen wir, bevor wir uns auf den Weg zurück ins Tal machen: diesmal etwas weiter östlich, über Bruck und durch den Wald, vorbei an urtümlichen Mammutbäumen aus der Neuen Welt, bis hin zum Lorcher Benediktinerkloster.

Robustes Schuhwerk erforderlich. Evtl. Rucksackvesper mitbringen.  
Wanderzeit: 3 – 4 Stunden, Wanderstrecke ca. 9 km,  
Start und Ziel: Bahnhof Lorch oder Kloster Lorch.  
Preis pro Gruppe: 120,00 €  
Länge und Dauer der Wanderung können selbstverständlich Ihren individuellen Wünschen angepasst werden, z. B. als verkürzte Version von 6 km = 2,5 Stunden Wanderzeit Gruppenpreis verkürzte Strecke 80,00 €  
Buchung: Direkt bei Limes-Cicerone, [www.limes-cicerone.de/Kollegen](http://www.limes-cicerone.de/Kollegen),  
Touristikbüro Kloster Lorch, Tel. 071 72/92 84 97, [info@kloster-lorch.com](mailto:info@kloster-lorch.com),  
oder Stadt Lorch, Tel. 071 72/18 01 19, [tourist@stadt-lorch.de](mailto:tourist@stadt-lorch.de)

## 31 WANDERUNG AUF DEM JUBILÄUMSWEG KÖNIGIN IRENE

Diese sehr schöne Wanderung auf der Lorcher Gemarkung führt durch die romantische Schelmenklinge mit aufgebauten Wasserspielen und vorbei an den Mammutbäumen aus dem Jahre 1865.



Die Wanderung kann entweder auf eigene Faust unternommen werden, oder in Begleitung eines Gästeführers gemacht werden. In diesem Fall erhalten die Wanderer geschichtliche Erklärungen und erfahren dabei Wissenswertes aus dem bewegten Leben von Königin Irene von Byzanz.

Wanderzeit: ca. 2 Stunden, Wanderstrecke: 6 km,  
Höhenunterschied 170 m  
Wegmarkierung: Schildchen mit der roten Rose,  
Beginn am Bahnhofsgebäude  
Preis pro Gruppe (bei geführter Wanderung): 50,00 €



Buchung der geführten Wanderung: Tourismusbüro Kloster Lorch,  
Tel. 071 72/92 84 97, E-Mail: [info@kloster-lorch.com](mailto:info@kloster-lorch.com)

## 32 WANDERUNG ZUM WÄSCHERSCHLOSS

Diese Wanderung führt durch den heimatlichen Schurwald, vorbei am Sühnekreuz vom 15. Jahrhundert zum Wäscher-Schlösschen, das mit staufischen Buckelquadern erbaut ist, und welches heute eine informative Ausstellung zur Geschichte der staufischen Herrscherfamilie in sich birgt.

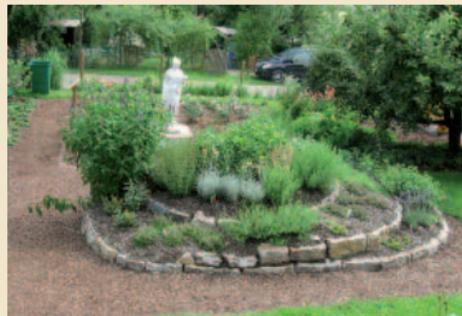


Wanderzeit: 4 Stunden, Wanderstrecke: 12 km, Höhenunterschied 140 m  
Preis pro Gruppe: 75,00 €

Buchung: Tourismusbüro Kloster Lorch, Tel. 071 72/92 84 97,  
E-Mail: [info@kloster-lorch.com](mailto:info@kloster-lorch.com) oder  
Stadt Lorch, Tel. 071 72/18 01 19, [tourist@stadt-lorch.de](mailto:tourist@stadt-lorch.de)

### 33 DER GARTEN DER SINNE

Das wunderschöne Gärtchen des Lorcher Obst- und Gartenbauvereins mit sieben Stationen liegt 500 m vom Kloster Lorch entfernt und kann im Rahmen einer Klosterbesichtigung besucht oder mit einer geführten Wanderung verbunden werden.



Preis pro Gruppe für eine Führung durch das Kloster Lorch und den Garten der Sinne: 50,00 €- zzgl. Eintritte für Kloster (4,00 €/Person) und Garten der Sinne (2,00 €/Person)

Buchung: Tourismusbüro Kloster Lorch, Tel. 071 72/92 84 97,  
E-Mail: info@kloster-lorch.com oder  
Stadt Lorch, Tel. 071 72/1801 19, tourist@stadt-lorch.de



#### MARTIN ARNOLD

51 Jahre. Weniger Jahreszahlen – mehr die Natur und das Erleben stehen bei mir im Vordergrund. Eine mehrstündige Wanderung zum größten Lebewesen der Erde, mit Waldmärchen, vorbei am Kloster und Limes, mit Römer- und Staufergeschichten. Oder z.B. eine Radtour auf den Spuren der Stauer – vorbei am Rechberg und am Wäscherschloss. Höhepunkt: Sektumtrunk auf einem Aussichtsturm... alles ist möglich. Eigene Erlebnisse früherer Jahre: Kilimanjaro-Besteigung, Marathon in Tahiti, Everest- & Nanga Parbat-Basislager – in Verbindung mit der ca.

150-stündigen Gästeführer-Geschichtsausbildung der Stadt Lorch, dazu Ihre Ideen – lassen eine gelungene Exkursion entstehen.

Gruppenpreise bis 25 Personen: halbtags: 55 €, Tagestour: 80 €, Option: Sekt/Saft-Umdrunk 2 € pro Person. Kontakt: Tel. 07172-9153 88 (abends).



#### BARBARA GOTTWIK

Nach dem Studium der Betriebswirtschaft und einiger Praxiserfahrung folge ich seit 2002 meiner Leidenschaft: Kultur und deren Vermittlung. Die Abschlussarbeit meines zweiten Studiums (Englisch, Deutsch, Pädagogik) beinhaltete die Konzeption der Museumspädagogik für das Stadtmuseum Schorndorf.

Von 2009 bis April 2013 leitete ich die Konzeption und Durchführung der Museumspädagogik auf Burg Wäscherschloss. Seit 2014 bin ich als Museumspädagogin in Göppingen und Schorndorf als auch als Gästeführerin der Stadt Lorch tätig.

Schwerpunkte: Geschichte des Mittelalters/der Frühen Neuzeit; Kinderführungen. Führungen auf Englisch.



#### ERIKA GUTLEBER-STEGMAIER M.A.

Literaturstudium an der Universität Konstanz mit Abschluss als Magister Artium, Gästeführerin der Stadt Lorch mit folgenden Schwerpunkten: Historischer Stadtrundgang in der Innenstadt, Stadtführung mit Schwerpunkt Luftkurort Lorch, Klosterführung inklusive Stauer-rundbild und Kräutergarten.

Alle Führungen auf Deutsch und auf Ungarisch.



#### GUDRUN HASPEL

Gästeführerin für Stadt und Kloster Lorch seit 2002, Limes-Cicerone seit 2006, führt in Deutsch, Französisch, Englisch.



#### CLAUDIA JAG-BIDMON

48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder. Ausbildung zur Gästeführerin der Stadt Lorch; seit fünf Jahren historische Führungen in Rechberghausen, Führungen im Urweltmuseum-Hauff in Holzmaden und bei der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd.

Führungsschwerpunkte in Lorch: Römer, Schiller, Mörike, Fernhandelsstraße und emotionale Stadtführungen (Stadtgeschichte mit allen Sinnen bewusst erleben).



#### KARIN LEHLE

wohnhaft in Schorndorf, hat von 2006 bis 2009 den interdisziplinären Studiengang „Kultur der Abendländer“ an der Kolping-Schule Stuttgart belegt. Im Rahmen ihrer Teilnahme an dem EU-Projekt „Minderheiten in Europa“ hat sie die Ausstellung über Roma und Sinti im Technischen Museum in Schorndorf organisiert. Seit April 2014 verfügt sie über eine abgeschlossene Ausbildung zur Gästeführerin.

Ihr Angebot umfasst Stadtführungen in der Stadt sowie im Kloster Lorch. Englischsprachige Führungen sind möglich.



#### WERNER MAIER

Schillerstr. 22/4, 73547 Lorch. Jahrgang 1960, Ausbildung zum Lorcher Gästeführer 2014.



#### CLAUS MAYER-FASOLD

verheiratet, in der Zwischenzeit auch Urgroßvater, geb. 1941 in Stuttgart, aufgewachsen in Esslingen, ab 1954 wieder in Stuttgart. Abitur 1960 in Stuttgart. Praktikum, Bundeswehr, Schule, ab 1967 im Berufsleben. 2001 ausgeschieden als Referent. Dann selbstständiges Planungsbüro für Medientechnik. 2001 Ausbildung zum Gästeführer. Seit 2002 Führungen in der Stadt Lorch und dem Kloster.

**CARMEN NIEHUES**

55 Jahre alt, Angestellte im gehobenen öffentlichen Verwaltungsdienst. Ausbildung zur Gästeführerin im Jahr 2001. Themenschwerpunkte: Historische Stadtführung, Themenführung „Von der Sprache durch die Brust ins Mittelalter“, Führung „Friedrich Schiller in Lorch“, Führung „Lorch als Luftkurort / Mörrike in Lorch“.

**MANFRED SCHRAMM**

von Beruf Lehrer (Fächer: Geschichte/Englisch/Pädagogik), beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der Geschichte der Stadt Lorch und des Klosters. Als Leiter der Geschichtswerkstatt der VHS Lorch ist er auch als Autor von zwei lokalgeschichtlichen Büchern über seine Heimatstadt Lorch „Luftkurort Lorch im Kaiserreich 1871 – 1918“; und „Stadt und Kloster Lorch im Nationalsozialismus“ in Erscheinung getreten. Seit vielen Jahren Stadtrat und Vorsitzender des Freundeskreises Kloster Lorch.

Stadt- und Klosterführung und Themenführungen auch in englischer Sprache.

**IRENE TREUER**

Ich bin Ungarin und seit 1986 ist Lorch meine Heimat. Ich liebe diese Stadt mit ihrer geschichtsträchtigen Vergangenheit und zukunftsweisender Gegenwart. Ich bin seit 2002 Gästeführerin in der Stadt und im Kloster Lorch.

Führungen biete ich in Deutsch und Ungarisch an.

**ANDREAS WEISSER**

Gästeführer in 3. Generation: 2005 Ausbildung zum Limes-Cicerone, 2006 Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer, 2010 Ausbildung zum Gästeführer der Stadt Lorch, 2012 Ausbildung zum Gästeführer in Schwäbisch Gmünd.

Schwerpunkte: Kloster Lorch, Geschichte der Staufer, Stadtgeschichte von Schwäbisch Gmünd, Römer am Obergermanisch-Rätischen Limes.

**WALTER SCHAAF**

Tel.: 071 72/3 17 78, Mobil: 01 63/7 50 63 62, walterschaaf@gmx.de  
Im Ruhestand habe ich umgesattelt: Vom Bürostuhl aufs Steckenpferd - Ausbildung zum Lorcher Gästeführer 2013/2014. Seit Mai 2014 mache ich mit viel Freude Gästeführungen in der Stadt und im Kloster.

Führungen: Vorwiegend heiter - Spaziergang durch Lorch, Historischer Stadtrundgang, Stadt und Kloster Lorch - eine Zeitreise durch die Geschichte. Im Kloster verschiedenartige Führungen, Schwerpunktführungen mit Stauferrundbild (auch für Kinder und auf Wunsch als Mönch gewandet). Führungsschwerpunkte: Staufer; Kirchen, Kapellen, Pfarrhäuser; Kloster.

**MARTINA SCHWEIZER**

Durch die Liebe zum eigenen Garten machte ich 2012 einen Lehrgang zur Gartenführerin des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V. und darauf aufbauend 2013 ein Coaching für Gartenführerinnen. Die Geschichte und die Menschen unserer Heimat bewogen mich 2014 zur Gästeführerausbildung der Stadt Lorch. Bei der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 konnte ich als Gästeführerin Gartenkultur und Geschichte verbinden.

Führungsangebote: Historischer Stadtrundgang, Kloster Lorch, Kirche in Lorch, 150 Jahre Stadt Lorch, Luftkurort.

**M. ERNST WAHL**

Diakon und Journalist.

Führungsschwerpunkte: Die Stadt- und das Kloster Lorch, die Lorcher Kirchen, die evangelische Stadtkirche Lorch, Kirchengeschichte von den Anfängen bis heute in Lorch.

**ANNELIESE WELZ**

Lindenstr. 17, 73547 Lorch-Waldhausen, Tel. 07172/2728.

Beruflich bis Ende 2013 im sozialen Bereich als Krankenschwester und Pflegedienstleitung der örtlichen Sozialstation verankert, war das Interesse an der Geschichte und dem Leben in längst vergangenen Zeiten schon immer vorhanden. Nach der Schulung als Gästeführerin liegt mein persönlicher Fokus zunehmend bei den „Geschichten hinter der Geschichte“. Das Alltagsleben des sogenannten „einfachen Mannes“ und die Biografien bekannter (berühmter) Persönlichkeiten spielen dabei eine wichtige Rolle. Wie kamen die Menschen mit den Lebensumständen in ihrer Zeit zurecht, mit den Folgen der vielen kriegerischen Auseinandersetzungen, denen sie hilflos ausgeliefert waren. Unter diesen Aspekten betrachte ich mit den Gästen bei den verschiedenen Führungen in der Stadt und im Kloster die Geschichte unserer schwäbischen Heimat – ohne dabei die großen Zusammenhänge zu vergessen.

Mein Führungsangebot reicht von den sog. Standardführungen in der Stadt und im Kloster bis zu den Themenführungen „Lorch-Waldhausen – damals und heute“ und „Lorcher Plätze erzählen Geschichte“. Hinzu kommt eine Themenführung im Kloster zum Leben und Wirken des Abtes Laurentius Autenrieth und die Bereitschaft, auch Wanderungen rund um Lorch mit historischem Hintergrund zu führen.

**JOHANNES SCHMIEDT**

von Beruf Maschinenbautechniker. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Bin Lorcher Sportpionier, Kultur- und Wegwart des Schwäbischen Albvereins, Gäste- und Wanderführer der Stadt Lorch.

**HELGA WEISS**

Gästeführerin Stadt und Kloster seit 2002, Limescicerone seit 2006.

